



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 02/09
20. Februar 2009

Nichtamtlicher Teil

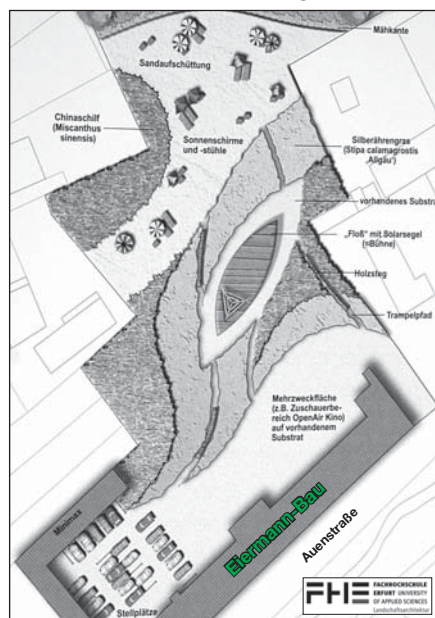


Seite 15

Aus Brachen werden Erlebnissräume

Studierende der Fachhochschule Erfurt stellen ihre kreativen Entwürfe vor

Ein Segelschiff auf dem Areal des Eiermannbaues, dazu Strand und grüne Wellen – für Carolin Werneburg, Studentin der Fachhochschule Erfurt, ein durchaus vorstellbares Szenario. Ihr Entwurf für eine Neugestaltung der Industriebrache an der Auenstraße ist einer derer, die auf Anhieb Fürsprecher fanden. Inspiriert hat die Studentin der Blick von der Dachterrasse des Eiermannbaues, die ja wie ein Schiffsdeck gestaltet ist. Und so sieht ihr Entwurf eine Sandaufschüttung und die Bepflanzung der Freifläche hinter dem Industriedenkmal in Wellencharakter vor. In der Mitte des Areals findet sich eine schiffsförmige Holzfläche



mit gebogenem Turm, die als Veranstaltungsplattform genutzt werden könnte. Direkt am Gebäude ist eine Mehrzweckfläche – mit Parkmöglichkeiten – vorgesehen.

Ende Oktober startete im Eiermannbau eine Kooperation der Glockenstadt mit dem Fachbereich Landschaftsarchitektur der Fachhochschule Erfurt und dem Arnstädter Zentrum für Nachhaltigkeit zur Belegung von Brachen im innerstädtischen Bereich. Konkret geht es bei diesem Projekt um vier Brachen – den Darrplatz nebst Umfeld, das noch nicht beplante ehemalige Presatex-Gelände, den Eiermannbau nebst Umfeld und den Bereich um die Martinskirche zwischen Steinweg und früherem Union-Theater. Bei einem Stadtrundgang wurden diese Orte rund 30 Studierenden der FH vorgestellt. Genau drei Monate später, nämlich Ende Januar, präsentierten die Studierenden im Sitzungssaal des Stadthauses ihre Konzepte und Entwürfe.

„Sie haben sich alle sehr intensiv mit dem städtischen Umfeld, mit der Kultur und Geschichte Apoldas beschäftigt“, lobte der Bürgermeister. So tauchen in einigen Entwürfen bekannte Motive, wie der Faden oder der Dobermann auf. Stadttökologe Hubert Müller nahm ebenfalls eine positive Einschätzung vor: „Es hat sich erfüllt, was ich gehofft hatte: Ortsfremde haben oftmals einen unverstellteren und kreativen Blick auf die Gegebenheiten.“ Die vorgestellten Entwürfe haben zum Teil kurzfristigen Event-Charakter, zielen zum Teil aber auch auf längerfristige Realisierung ab.

Jetzt müssen die Entwürfe aber erst einmal auf ihre Machbarkeit für die Stadt hin geprüft werden. Dabei ist zu hoffen, dass

auch Grundstückseigentümer und Anlieger mitziehen und sich engagieren. „Zum einen werde dadurch das Stadtbild klar aufgewertet, zum anderen könne man dadurch die Attraktivität der Innenstadt als Wohnstandort erhöhen“, so der Bürgermeister.



Kurzfristig realisierbar scheint ein Entwurf von Karen Hölzer für den Bereich zwischen Steinweg und Martinskirche zu sein. Sie sieht hier einen verwinkelten Laufsteg, der auch als Sitzgelegenheit genutzt werden kann. Davor – Richtung Kirche und Diakonie – fällt das Gelände terrassenförmig ab. Die nicht gerade ansehnlichen Fassaden im Hintergrund werden durch Plakatwände verdeckt, auf denen Mode präsentiert werden kann. Eingerahmt wird das Ganze von Staudenbeeten.

Mit mannshohen Blütenstauden will Lars Bauer auf dem Areal des Eiermannbaues eine Art Labyrinth entstehen lassen. In der Mitte des Wegenetzes findet sich ein Platz für Veranstaltungen, an drei Weges-Endungen stehen Aussichtstürme, von denen aus die möglicherweise verloren gegangene Orientierung wieder erlangt werden kann.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Wissenswertes über den Stadtrat und seine Ausschüsse	16
Apoldas Rathaus feiert 450. Geburtstag	17
Einladung zum „Tag des Wassers“	19
Aus dem Stadtarchiv: Vom Aufstieg des Koppischen Hauses zum „Park-Hotel“	20
Herzlichen Glückwunsch	21
Kultur	22
Vereinsnachrichten	23

Amtlicher Teil, u.a.:

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2009	23
Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt	23
Beschlüsse des Stadtrates	24
Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung	24

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	25 - 26
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:
25. März 2009, 17.00 Uhr,
Stadthaus, Raum 35

Nächstes Amtsblatt:
27. März 2009

Redaktionsschluss: 18. März 2009



**DEINE STIMME
GEGEN NAZIS!**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Apolda ist Programm

Weichen für den „Apolda European Design Award 2011“ sind gestellt



Als „Mutmacher“ bezeichnete Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz den „Apolda European Design Award“, zu dessen Neuauflage 2009-2011 Ende Januar der Startschuss gegeben wurde. So unterzeichneten am 22. Januar Vertreter der Veranstalter – Stadt Apolda, Kreis Weimarer Land und Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V. – die entsprechende Rahmenvereinbarung. Das Motto lautet diesmal „Apolda ist Programm“.

Für Reinholz, den Schirmherren des Design Award, hat sich dieser „zum wichtigsten Marketing-Instrument der Region“ entwickelt. Er erinnerte daran, wie zur Premiere des Preises 1993 „ein kleines Fähnlein hochgezogen“ wurde, aus dem „inzwischen eine richtige Flagge geworden“ sei. Es dürfe nicht vergessen werden, dass

der Apoldaer Design Award mit 25.000 Euro einer der am höchsten dotierten Modedpreise in Europa überhaupt sei. Da ihn auch die Landesregierung als „ein gelungenes Beispiel für Wirtschaftsförderung“ betrachte, beteilige sie sich mit 30.000 Euro an den Kosten.

„Wir sind sehr froh und sehr stolz, dass wir es wieder geschafft haben“, freute sich Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand. Er nutzte die Gelegenheit der Vertragsunterzeichnung gleich, um den Wirtschaftsminister auf die Bewerbung der Glockenstadt für die Ausrichtung der nächsten Landesgartenschau aufmerksam zu machen.

Der „Apolda European Design Award 2011“ erfordert ein Budget von insgesamt 464.000

Euro. Jeweils 75.000 Euro steuern die Stadt Apolda und der Kreis Weimarer Land dazu, jeweils 30.000 Euro der Freistaat Thüringen und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda. 27.000 Euro fließen aus sonstigen Einnahmen, wie etwa Vorträgen, in den Etat und 227.000 Euro müssen als Sponsorenmittel eingeworben werden. „Trotz Finanzkrise“ gab es davon bereits Ende Januar für 159.500 Euro grünes Licht. Neben großen Unternehmen, wie St. Emile, Hugo Boss, Betty Barclay, s.Oliver, Allude sowie Akris erklärten sich auch die Vereinsbrauerei Apolda, Strickchic Apolda, das Autohaus Fischer, die Energieversorgung Apolda, das „Hotel am Schloß“ Apolda sowie die Sparkasse Mittelthüringen unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ bereit, insgesamt 32.000 Euro in die gute Sache zu investieren.

Die erste Veranstaltung des aktuellen Design Award wird vom 22. bis 29. März 2009 der 11. Strickworkshop in Apolda sein. Mit dabei sind wieder 14 Studierende der Fachhochschule Trier und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Berlin-Weißensee. Im Rahmen des Jubiläums „90 Jahre Bauhaus“ arbeiten sie zu den Themen „Futureshock“ und „Kaleidoskop“. Ihre Ergebnisse können Einheimische und Besucher am 4. Juli bei der Modenacht in der Glockenstadt bewundern. Auf Grund der Sanierung des Marktplatzes wird dafür ein alternativer Veranstaltungsort geprüft – möglich wäre der Schlossparkplatz bzw. der Innenhof des Landratsamtes.

Im Raum Apolda/Bad Sulza gibt es aktuell 15 Betriebe von einem bis zu 30 Mitarbeitern im Strickbereich. Dort beschäftigt sind insgesamt rund 200 Frauen und Männer.

Wissenswertes über den Stadtrat und seine Ausschüsse

Bürger- und Ratsinformationssystem bietet jetzt Termine, Vorlagen und Niederschriften

The screenshot shows the website of Glockenstadt Apolda. The main navigation bar includes links for 'english', 'Startseite', 'Impressum / Kontakt', 'Suche', and 'Stadtplan'. Below this is a header with 'Glockenstadt Apolda' and a sub-header with 'Rathaus', 'Tourismus / Freizeit', and 'Wirtschaft'. The main content area is divided into several sections:

- Bürgerservice**: Includes links for 'Stadtinformationen', 'Stadtverwaltung', 'Stadtrat/Ausschüsse' (highlighted with a green box), 'Apolda in Bildern', and 'Veranstaltungen'.
- Webcam Apolda**: Features a webcam feed of the 'Dobermann-Weltmeisterschaften 23./24. Mai 2009 Apolda' and a link to a flyer.
- 16.02.09 - Apolda ist Sieger bei "Genial Zentral"**: Announces that the city won the 'Genial Zentral' competition. It includes a photo of the winning team and a link to 'Bild vergrößern'.
- 16.02.09 - "Läd's Dekadänz" in der Tiefgarage**: Announces a 'Läd's Dekadänz' event in the underground garage. It includes a photo of the event and a link to 'Bild vergrößern'.
- 23.02.2009 - "Läd's Dekadänz" in der Tiefgarage**: Announces a 'Läd's Dekadänz' event in the underground garage. It includes a photo of the event and a link to 'Bild vergrößern'.
- Ausstellungen**: Includes a section for 'Die Nasen Die Bösen Die Bunten - Hommage an die Bauhausbühne' with a photo of the exhibition and a link to 'Bild vergrößern'.
- 22.01. bis 22.03.2009 - Apoldaer Glocken- und Stadtmuseum**: Announces an exhibition at the 'Apoldaer Glocken- und Stadtmuseum' from January 22 to March 22, 2009. It includes a photo of the exhibition and a link to 'Bild vergrößern'.
- Adolf Hoelzel - Wegbereiter der Abstraktion**: Announces an exhibition by Adolf Hoelzel at the 'Apoldaer Glocken- und Stadtmuseum'.

Seit einigen Tagen finden die Apoldaer auf der Homepage ihrer Glockenstadt www.apolda.de unter der Rubrik „Stadtrat / Ausschüsse“ ein neues Bürgerinformationssystem. Neben den Sitzungsterminen des Stadtrates und seiner Ausschüsse können Interessierte jetzt auch die entsprechenden öffentlichen Tagesordnungen, Sitzungsunterlagen und Niederschriften einsehen. Für die Mitglieder des Stadtrats steht darüber hinaus ein geschützter Bereich zur Verfügung, der mit einem besonderen Kennwort Einblicke in die nichtöffentlichen Teile und Niederschriften der Sitzungen erlaubt.

Über das Bürgerinformationssystem lassen sich auch Informationen über die Besetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie die Zusammensetzungen der Fraktionen abrufen. Zu jedem Stadtratsmitglied gibt es ein Passbild mit Adresse und gegebenenfalls Telefonnummer bzw. E-Mail. Zudem können Beschlüsse der vergangenen Jahre sowie Satzungen und Ordnungen der Stadt Apolda nachgelesen werden.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Apoldaer Zwiebelmarkt & Bockbieranstich 25. bis 27. September 2009

Wie auch in den vergangenen Jahren erwartet unsere Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt auf vielen verschiedenen Bühnen. In der kompletten Innenstadt werden Zwiebelhändler und Gastronomen ihre Waren anbieten, aber auch unsere einheimischen Vereine und Unternehmen werden sich präsentieren.

Weiterhin warten wieder Schaustellergeschäfte in der Bachstraße, ein mobiler Kindergarten in der Teichgasse und der altertümliche Mittelaltermarkt auf dem Schloss auf Sie.

Natürlich findet der Apoldaer Zwiebelmarkt nicht ohne die Traditionsveranstaltungen in der Vereinsbrauerei Apolda statt. Die Bockbieranstiche und Frühschoppen werden die Halle der Vereinsbrauerei wieder mächtig in Stimmung bringen.

Für diese Veranstaltung sucht die Stadtverwaltung Apolda neben den bisherigen Sponsoren, wie der Vereinsbrauerei Apolda



GmbH, der Sparkasse Mittelthüringen, der Wirtschaftsverbände der Stadt und vielen Anderen, noch weitere Unternehmen, Vereine, Gewerbebetreibende und Händler etc., die diese Veranstaltung unterstützen wollen.

Interessierte Händler, Gewerbebetreibende, Unternehmer, Kunsthandwerker, Schausteller, Künstler, Vereine und Vereinigungen etc., die zum erneuten Gelingen des Zwiebelmarktes beitragen wollen, können sich bei der Abteilung Kultur der Stadt Apolda bis zum 30.04.09 bewerben bzw. Informationen einholen:

Stadtverwaltung Apolda
Abteilung Kultur
Markt 1
99510 Apolda
Tel. 03644 650420 bis 425
Fax 03644 650516
eMail: zwiebelmarkt@apolda.de



gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Apoldas Rathaus feiert 450. Geburtstag Für eine Sonderausstellung zum Jubiläum am 8. und 9. Mai werden noch Exponate gesucht

Wer sich den Rathauturm einmal genauer angesehen hat, entdeckt neben dem Stadtwappen Apoldas auch die Jahreszahl 1559. In diesem Jahr ist der Bau des Rathauses seinerzeit fertig gestellt worden. Gute Rechner haben es längst erkannt – damit feiert das im Renaissancestil errichtete Rathaus in diesem Jahr seinen 450. Geburtstag. Um dieses Jubiläum gebührend zu begehen, soll am 8. und 9. Mai – zum diesjährigen Bornfest – ein Stadtfest veranstaltet werden. Ein wichtiger Teil davon ist eine Sonderausstellung mit historischen (Bild-)Quellen zur Geschichte des Rathauses, die im Foyer des Geburts-

tagskindes aufgebaut werden soll. Einige interessante Exponate sind bereits vorhanden. Wer aber in seinem privaten Fundus noch alte Ansichten, Bilder, Fotos oder Postkarten weiß und diese als Leihgaben der Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, die Schau noch interessanter mitzugestalten.

Ansprechpartner für diese Sonderausstellung ist Herr Weißleder, Vorsitzender des Apoldaer Briefmarkensammlervereins. Bis zum 27. April nimmt er unter Tel.: (03644) 61 04 07 Angebote von Exponaten gern entgegen.

Rathaus Apolda im Jahr 1860



Fasching 2009



Faschings-Regionalverein Apolda (FRA)

21.02.	13.00 Uhr	Faschingsumzug
24.02.	14.00 Uhr	Rentnerfasching Stadthalle Apolda

Apoldaer Faschingsclub (AFC)

21.02.	19.11 Uhr	Großer Sauser Stadthalle Apolda
22.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching Stadthalle Apolda
23.02.	19.11 Uhr	Rosenmontagssitzung Stadthalle Apolda

Faschingsclub Tramps (FCT)

21.02.	19.11 Uhr	Bowlingbahn Weimarer Berg
--------	-----------	------------------------------

Faschings Freunde Gramont (FFG)

21.02.	19.11 Uhr	Kulturzentrum Piffelbach
--------	-----------	-----------------------------

Lindwurm Faschingsclub (LFC)

21.02.	19.11 Uhr	Bluesfasching Tiefgarage „BrauhoF“
--------	-----------	---------------------------------------

Erneute Auszeichnung für „Nordknirpse“

Im Jahr 2004 erhielten wir zum ersten Mal den Förderpreis des Landessportbundes Thüringen als „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“. Um diese Titel weiter tragen zu können, muss man ihn alle vier Jahre „verteidigen“. Umso größer war die Freude im November letzten Jahres, als uns Frau Elling vom Kreissportbund Weimarer Land mitteilte, dass wir den Titel erneut erhielten.

Aus diesem Anlass feierte unsere Kindertagesstätte am 22. Januar eine große Sportparty, bei welcher den Gästen ein abwechslungsreiches Programm durch die Kinder präsentiert wurde. Im Anschluss nahmen die „Knirpse“ stolz eine Urkunde und ein tolles Laufrad für den Kindergarten in Empfang. Zum Dank erhielt Frau Elling selbst gemalte Bilder.

Am Obstbuffet, welches durch die Küchenkräfte liebevoll zubereitet wurde, stärkten sich die Kinder nach der „Party“. Mit unserem Leitsatz „Bewegte Kinder sind gesunde Kinder“ wollen wir auch die nächsten vier Jahre aktiv bleiben.

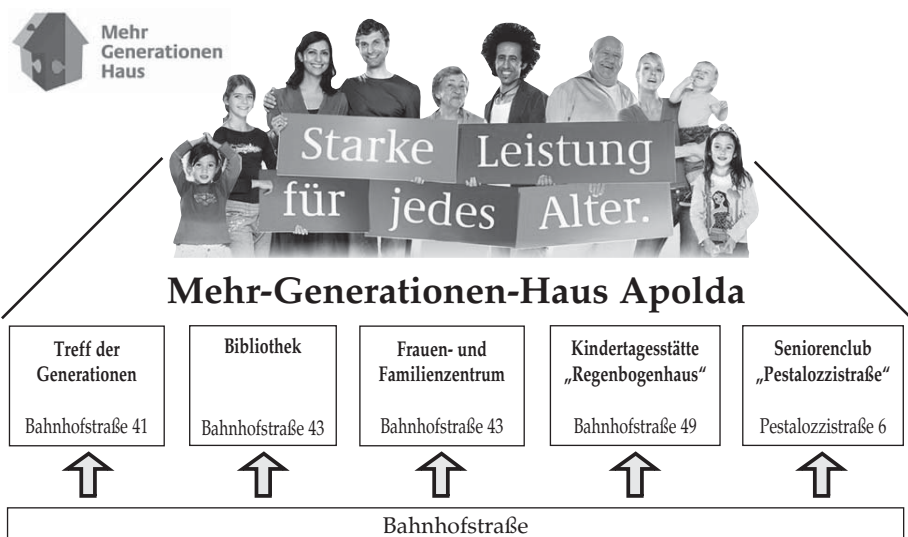
Sport Frei!!

Die kleinen und großen „Nordknirpse“



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Messe Reisen Hamburg 2009



Unter dem Motto: „An einem Tag um die Welt!“ fand vom 04. – 08.02.09 auf dem Hamburger Messegelände die diesjährige Tourismusmesse „Reisen Hamburg 2009“ statt.

Am Gemeinschaftsstand der Thüringer Tourismus GmbH vertrat dabei die Stadt Apolda das Weimarer Land.

Als besonderer Schwerpunkt wurden in diesem Jahr die vielfältigen Veranstaltungen zum Thema: „90 Jahre Bauhaus“ beworben, die in Weimar, Erfurt, Jena und dem Weimarer Land stattfinden.

Nach wie vor fanden aber auch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des Weimarer Landes und der Ilmtal - Radwanderweg das Interesse der Messebesucher.

Mit rund 70.000 Besuchern konnte die Messe an die Vorjahres Besucherzahlen anknüpfen, womit angesichts der Verunsicherung der Kunden durch die Wirtschaftskrise nicht gerechnet werden konnte.

Tourenplan der Kreis- und Fahrbibliothek Weimarer Land

Ortschaft Zottelstedt

An folgenden Montagen von jeweils 17.35 bis 18.00 Uhr:

16. März 2009

13. April 2009

11. Mai 2009

08. Juni 2009

10. August 2009

07. September 2009

05. Oktober 2009

02. November 2009

30. November 2009

11. Januar 2010

08. Februar 2010

08. März 2010

Unsere Aktivitäten im Monat Februar/März

Treff der Generationen

Mo-Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Täglich:

- Eltern-Großeltern-Kindercafé Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei
- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- nach Absprache Kinderbetreuung bei Arztbesuchen und Behördengängen der Eltern
- nach Absprache Babytreff
- verschiedene Brett- und Kartenspiele
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy und Computer
- nach Absprache individuelle Hausaufgabenbetreuung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.

Dienstag 16.15 -17.00 Uhr

Schach für Kinder und Interessierte mit Herrn Krug

Donnerstag ab 10.00 Uhr

Zeichenzirkel mit Frau Sieg

jede ungerade Kalenderwoche

Donnerstag ab 17.00 Uhr

Meditation mit Frau Frech

23.02. – 27.02.2009

„Apollon hinein!“

Gemütliches zur Faschingszeit und zum Faschingsausklang

02.03. – 06.03.2009 sowie

09.03. – 13.03.2009

Woche der Gesellschaftsspiele

„Mühle“, „Dame“, „Mensch ärgere Dich nicht“ – Wer hat Lust?

oder doch lieber Kartenspiele wie „Rommé“ und „Canasta“

Schauen Sie einmal herein!

16.03. - 20.03.2009 sowie

23.03. - 27.03.2009

Glückwunschkarten einmal selber gestalten

vielfältige Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten
Probieren Sie es selbst! Wir freuen uns auf Sie!

Bibliothek

19.03. 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schloss Buchlesung mit dem Fußballtrainer Jörg Berger zu seinem Buch „Meine zwei Halbzeiten: Ein Leben in Ost und West“ (siehe Seite 22)

Seniorenclub

täglich ab 14.00 Uhr

Montag Gymnastik

Die u. Mi Zimmerkegeln, Seniorencafé oder Unterhaltungsnachmittag

Donnerstag Gymnastik mit Musik

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sorgensprechstunde

24.02. auf in den Stadthalle zum Fasching

25.02. am Aschermittwoch ist alles vorbei Unterhaltungsnachmittag

27.02. Stammtisch des Blinden- und Seh-schwachenvereins

„Villa Lustig“

Mo-Do. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

unterschiedliche Aktivitäten

Mo-Do. 14.00 Uhr

Jugendredaktion mit Herrn Weber

Frauen- und Familienzentrum

mittwochs 10.00 -12.00 Uhr

Frauen im Gespräch

Näh- und Änderungsservice

Di und Mi 09.00 -14.30 Uhr

Kita „Regenbogenhaus“

mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr

Schnupper- und Informationsstunde für Kleinkinder und deren Eltern, die in diese Einrichtung wollen

24.02. bei schönem Wetter großer Faschingsumzug durch die Bahnhofstraße

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Einladung „TAG DES WASSERS“

Mittwoch, den 25. März 2008, ab 11.00 Uhr

im Werksgelände der Firma Hydrometer

in Apolda, Am Weimarer Berg 3

- ☞ Vorstellung der Unternehmen
- ☞ Besichtigung der Werks- und Produktionshallen
Fa. Hydrometer und des
Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda e.V.
- ☞ Informationen rund ums Wasser

KOSTENLOSER BUSTRANSFER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HYDROMETER



„Genial zentral“ - Apolda wird Sieger



Am 16. Februar 2009 wurden in Meiningen die Preisträger der Projektinitiative „Genial zentral“ bekannt gegeben. Die Stadt Apolda erhielt für ihr Projekt „Neuer Stadtpark Apolda“, „Das Apoldaer A“ und „Neuorientierung der verkehrsfreien Zone“ einen der ersten Preise. Der Preis war mit 6.000 Euro verbunden. Diesen nahm Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand mit weiteren Vertretern der Stadt und den beteiligten Ingenieurbüros von Minister Wucherpfennig dankend entgegen. Die Projekte bilden die Grundlage, die Innenstadt von der nördlichen Bahnhofstraße über den Rückbau der Fußgängerzone attraktiver zu gestalten.



Neue Angebote für das Frühjahrssemester 2009 (Auszug)

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13

Telefon (03644) 55 48 41, Fax (03644) 51 56 62

Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: info@kvhs-weimarerland.de

FREMDSPRACHEN

Grundkurse in:

Englisch
dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Französisch
mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Italienisch
mittwochs, 16.15-17.45 Uhr

Englisch für Senioren (am Vormittag)
dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr

Aufbaukurse

Die Anmeldung in die Aufbaustufen der Kurse in den o.g. Fremdsprachen ist nach Fachberatung - kostenlos und unverbindlich - zu jedem Zeitpunkt möglich!

Alle Sprachkurse zählen 30UE und kosten 75,00 (ein halbes Jahr einmal wöchentlich).

Fragen Sie uns nach anderen Fremdsprachen, die Sie interessieren. Sobald sich 8 Personen für das Angebot angemeldet haben, kann der Kurs organisiert werden.

Für unsere ausländischen Mitbürger bieten wir Integrationskurse an. Beratung dazu erfolgt kostenlos und unverbindlich.

RECHT/UMWELT/PÄDAGOGIK (VORTÄGE)

Thüringer Nachbarrechtsgesetz:

04.03., 18.30 Uhr,

Schimmelpilze, Hausstaubmilben und Raum-

klima: 26.02., 18.30 Uhr,

Wie gesund sind unsere Lebensmittel? 19.03., 18.30 Uhr

Berufsbegleitende Fortbildung für Kindergärten in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

„Singen, tanzen, musizieren“

(samstags, 11 Seminartage)

Beginn: 07.03., 09.00-14.30 Uhr

GESUNDHEITSBILDUNG

Wirbelsäulengymnastik

05.03., 19.00 Uhr,

Meditation für Nachtschwärmer:

06.03., 20.30 Uhr,

Ganzheitliche Rückenschule:

12.03.09, 11.00 Uhr,

Yoga + Stimme 14.03., 08.00 Uhr,

Yoga: 21.04., 19.00 Uhr

neue Angebote: Körper und Seele in Balance, Stretching, Fit ab 50 plus, Selbstverteidigung, Kraftsport + Körperbeherrschung.

KULTURELLE BILDUNG

Floristik: Frühlingskugeln 19.03., 19.00

Uhr und Frühlingsstrauss mit Nest 26.03.,

18.00 Uhr,

Digitale Bildbearbeitung Fortgeschrittene

05.03., 18.15 Uhr,

BERUFLICHE BILDUNG

Finanzbuchhaltung 28.03., 08.00 Uhr,

Präsentation/Power Point

23.02., 18.00 Uhr, PC-Grundlagen Windows Vista 11.03., 17.00 Uhr,

PC-Senioren: Wirkungsvolle Präsentation von Urlaubsfotos 05.03., 15.30 Uhr

PC-Grund- und Aufbaukurse (Word/Excel sowie Internet), PC-Stammtisch: täglich vor- und nachmittags möglich;

Xpert Lehrgangs- und Zertifikatssysteme in den Bereichen

- Interkulturelle Kompetenzen
- EDV
- Soziale Kompetenzen
- Buchführung/Lohn/ Gehalt
- Wirtschaftswissen

Altersvorsorge

macht Schule – Intensivkurs

durch Fachleute der Deutschen Rentenversicherung, die Sie umfassend, übersichtlich, neutral und unabhängig informieren zu Ihrer individuellen Altersvorsorge.

Termin: 03.03.09, 18:00 Uhr, Dauer: 4 Wo, Gebühr: 10,00 €

QUALIFIZIERTE

KursleiterInnen für den Bereich Gesundheit, insbesondere Bewegung und Entspannung, gesucht!

Beachten Sie unsere günstigen Preise: Je nach Fachbereich kostet eine Unterrichtsstunde an der VHS zwischen 2,00 € und 3,50 €. Lassen Sie sich beraten!

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Jetzt wieder im Angebot: Theater im Paket 2009 in Erfurt



Samstag, 28. März 2009, 19.30 Uhr

„Das Käthchen von Heilbronn“

Oper in 4 Akten von Carl Reinthaler

Samstag, 4. April 2009, 19.30 Uhr

„Aufstieg und Fall“

Oper in 3 Akten von Kurt Weill

Sonntag, 5. April 2009, 17.00 Uhr

„Parsifal“

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Samstag, 9. Mai 2009, 19.30 Uhr

„My Fair Lady“

Musical in 2 Akten von Frederick Loewe

Samstag, 16. Mai 2009, 19.30 Uhr

„Mefistofele“

Oper in 4 Akten und einem Epilog von Arrigo Boito

Donnerstag, 11. Juni 2009, 20.00 Uhr

„Die Jungfrau von Orleans“

Oper in 4 Akten von Peter I. Tschaikowsky

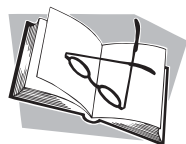
Mittwoch, 17. Juni 2009, 20.00 Uhr

„Mondlicht und Magnolien“

Komödie von Ron Hutchinson

Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Erfurt und zurück und das Ganze für nur 23,65 € (keine Ermäßigung)

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel. 03644 / 650100



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Vom Aufstieg des Koppischen Hauses zum „Park-Hotel“

Das Haus, von dem hier die Rede ist, steht in der August-Bebel-Straße 20. Gebaut hatte es 1869 der Stadtsekretär Koppisch. Am Anfang war es ein kleines, am Schötener Wege gelegenes, einstöckiges Fachwerkhäuschen mit Garten, an welchem der Bach aus Schöten vorbei floß.

1882 zog Wirkermeister Julius Schmidt in das Haus. Hier baute er sich eine Materialwarenhandlung auf. Eigentlich wollte er dem Laden noch eine Fleischerei angliedern, aber den Bau der dazu notwendigen Schlachtereier wurde ihm von städtischer Seite verweigert. An Stelle der Fleischerei richtete Schmidt hinterm Ladenraum eine kleine Frühstücksstube ein.

Carl Gottfried Nohr, Geschäftsführer im „Kristall-Palast“, kaufte 1896 das Schmidt'sche Anwesen. Auf dem Gartengrundstück ließ er vom Maurermeister Max Krause einen Anbau mit drei großen Fenstern errichten. Der so entstandene neue große Gastraum bzw. Saal hatte eine Höhe von zwei Etagen.

(Diese Art des Bauens mit der doppelten Raumhöhe fand man auch bei den Gast-

stätten „Zur Tanne“, „Zur Linde“, „Zur Weintraube“ und dem „Vorwärts“.)

Da auf der anderen Straßenseite die Obermühle, im Volksmund „Kauzmühle“ (da sie am Hang kauzte) stand, nannte Nohr sein neues Restaurant ab dem 8. August 1896 „Zur Kauzmühle“. So wie die Wirte wechselten, wechselte auch der Charakter des Lokals.

Am 1. Dezember 1899 kam August Krüger aus Mühlhausen. Er lockte die Gäste auf ein gutes Glas Bier in die neue Gartenwirtschaft und auf die große Veranda.

August Kraft, der ab Mai 1902 die Arbeit als Wirt aufnahm, belebte zusätzlich wieder die Frühstücksstube in den ehemaligen Ladenräumen und Bertold Hoxhold bot den Besuchern ab 1905 zur Unterhaltung ein Original Piano-Orchester mit elektrischen Lichteffekten sowie Kinematographen-Vorführungen.

Reinhold Kiel, bisher Wirt im Ratskeller zu Lichtenhain bei Jena, machte 1909 aus der „Kauzmühle“ das „Restaurant und Café Kiel“.

Zu Beginn des 1. Weltkrieges hieß das

Restaurant kurzzeitig „Zum Schützengraben“.

Mit Otto Stark, der die Wirtschaft zum 19. Oktober 1919 übernahm, kam der alte Name „Zur Kauzmühle“ zurück.

Nach Abschluss seiner Bauvorhaben am und im Gebäude, wie Stockwerkaufbau, Ausbau des Mansarde-Dachgeschosses, Einzug einer Zwischendecke im Saal, Fassadenerneuerung, Verlegung der Eingangstür in die linke Giebelseite und Glasdach-Vorbau, eröffnete Stark 1928 das Haus als neues „Central-Hotel“. Seine hohen Schulden und die wirtschaftliche Situation zwangen ihn 1929 zur Aufgabe.

Brauereibesitzer Hugo Karnischky aus Dornburg stieg danach in das Hotelgeschäft ein, die Gaststätte pachtete Karl Schrader.

Von 1935 an bis in die beginnende DDR-Zeit hinein führte Otto Sebastian mit seiner Frau das nun als „Park-Restaurant“ bezeichnete Lokal.

Die staatliche Handelsorganisation (HO) übernahm 1956 als Eigentümer das Haus und suchte nach Möglichkeiten, wie sie die Bevölkerung besser mit Essen und Trinken versorgen konnte. Auf Weisung des Rat des Kreises musste die HO ab Mai 1960 im „Park-Hotel“ eine Rossfleisch-Gaststätte, genannt „Pony-Bar“, einrichten.

Aber der Rohstoff Pferdefleisch war schneller aufgebraucht als die Herren sich das gedacht hatten, so dass man nach nur einem Jahr wieder auf die „Normalspeisen“ zurückgreifen musste. Die „Pony-Bar“ wurde zur „Gaststätte der billigen Gerichte“ degradiert.

In den Jahren 1965 bis 1974 bewirtschaftete Familie Pietzsch das Gasthaus und Hotel mit seinen 17 Betten. Danach sah das „Park-Hotel“ noch einige Pächter kommen und gehen.

Mit dem Ende der HO 1990 kam auch das Aus für die Gaststätte. Ein letzter Versuch im Jahr 1996, aus dem jetzigen Wohnhaus wieder ein Privat-Hotel zu machen, scheiterte.

gez. Detlef Thomaszczyk



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Sabine Görke	und Stefan (geb. Neumann)	am 08.01.2009
Silke (geb. Lux)	und Mike Lux	am 09.01.2009
Ramona Krannich (geb. Schleicher)	und Swen Schulze	am 15.01.2009
Silke Wohlleben	und Thomas Wenzel	am 02.02.2009

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Fischer	zur Tochter	Jasmin Kerstin	geboren am 01.12.2008
Laue	zur Tochter	Lara-Jasmin	geboren am 15.12.2008
Denstedt	zum Sohn	Lukas	geboren am 27.12.2008
Knabe	zum Sohn	Luzius	geboren am 30.12.2008
Raddau	zum Sohn	Luka Max	geboren am 01.01.2009
	zum Sohn	Finn	geboren am 01.01.2009
Sarica	zum Sohn	Mehmet	geboren am 01.01.2009
Rödiger	zum Sohn	Ernst	geboren am 01.01.2009
Gretschner	zur Tochter	Mirell	geboren am 02.01.2009
Riedel	zum Sohn	Adrian	geboren am 03.01.2009
Heisler	zum Sohn	Julien-Phillip	geboren am 03.01.2009
Klopfleisch	zum Sohn	Hannes	geboren am 04.01.2009
Albrecht	zum Sohn	Gabriel	geboren am 06.01.2009
Thomas	zur Tochter	Jolina	geboren am 07.01.2009
Schaub	zur Tochter	Pia Manon	geboren am 08.01.2009
Göttermann	zum Sohn	Eric	geboren am 09.01.2009
Tuma	zur Tochter	Alina Estelle	geboren am 10.01.2009
Schmidt	zum Sohn	Justus	geboren am 11.01.2009
Berger	zum Sohn	Paul Lennox	geboren am 13.01.2009
Gocht	zur Tochter	Maria Luisa	geboren am 14.01.2009
Eckardt	zum Sohn	William	geboren am 15.01.2009
Träger	zum Sohn	Axel	geboren am 17.01.2009
Merkel	zum Sohn	Oskar	geboren am 17.01.2009
Benedix	zum Sohn	Taylor Jack	geboren am 19.01.2009
Apel	zum Sohn	Elias Martin	geboren am 19.01.2009
Ruppe	zum Sohn	Tim Karsten	geboren am 20.01.2009
Fiedler	zum Sohn	Pascal	geboren am 20.01.2009
Müller	zum Sohn	Pierre August	geboren am 22.01.2009
Langhans	zur Tochter	Luisa Marie	geboren am 24.01.2009
Wiegand	zur Tochter	Lucy Ramona	geboren am 25.01.2009
Bliefert	zur Tochter	Emily Fiona	geboren am 25.01.2009
Karl	zur Tochter	Cecile Mia	geboren am 26.01.2009
Baum	zum Sohn	Nick	geboren am 26.01.2009
Krumm	zum Sohn	Maximilian Georg Alfred	geboren am 27.01.2009
Meier	zur Tochter	Neele Zoe	geboren am 29.01.2009
Henkel	zum Sohn	Johannes	geboren am 30.01.2009
Marschick	zur Tochter	Jasmin	geboren am 31.01.2009

... nachträglich

IM JANUAR

zum 96. Geburtstag
Herrn Walter Sonnekalb,
Oberroßla/Rödigsdorf

zum 94. Geburtstag
Frau Annemarie Herrmann, Apolda
Herrn Walter Härtel, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Hedwig Scheidt,
Herressen-Sulzbach

IM FEBRUAR

zum 98. Geburtstag
Frau Margarte Paulini, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Frida Hagen, Apolda
Frau Irmgard Kirsche, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Hildegard Tänzer, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Schröter, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Gertrud Schörnig, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Lieselotte Räbel, Apolda

Frühlingstanz mit den „TÖNSMÄNNERN“

Der Heimatverein Utenbach
lädt zum Frühlingstanz mit den
„Tönsmännern“ am **21.03.2009**,
Beginn 20.00 Uhr, in die Ver-
einshalle Utenbach ein.

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Telefon 03644 / 563012

Familien-, Spiel- und Basteltag 2009 unter dem Motto „Wir basteln in den Frühling“

Alle großen und kleinen Bastelfreunde sind sehr herzlich am **Samstag, den 21.03.2009, in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr**, in das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Reuschelstraße 3, eingeladen.

Hier können Osterdekorationen aus den verschiedensten Materialien selbst hergestellt werden.

So werden z.B. phantasievolle Weidenrutengeflechte oder -körbchen unter fachkundiger Anleitung einer Mitarbeiterin

des Apoldaer toom- Marktes angefertigt. Im Kreativbereich unseres Hauses können Ostertischdeckchen mit Stoffmalfarbe gestaltet, Osterfiguren bemalt sowie Gelkerzen selbst gegossen werden.

In der Holzwerkstatt warten Osterschalen aus Weidenruten, diverse Osterhasen und Küken aus Sperrholz bzw. Holzlöffeln sowie Hasen aus Naturmaterial auf ihre Fertigstellung durch geschickte Hände.

Das Modellieren mit Ton steht in der Ke-

ramikwerkstatt auf dem Plan. Osterhasen, Küken und Osterbäume können ganz nach eigenen Vorstellungen geformt, später glasiert und gebrannt werden.

Der Kinderklub lädt zum Mini-Golf-Spiel ein. Im Kindercafé können sich die kleinen und großen Bastler nach getaner Arbeit stärken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bastelfreunde!

Das Team des KFZ „Lindwurm“ Apolda



Nichtamtlicher Teil: Kultur



Kulturzentrum Schloss Apolda, Unterm Schloss 3, 99510 Apolda
Tel. 03644-650 420 bis -425, e-mail: kulturzentrum@apolda.de

Veranstaltungen im März

Mittwoch, 11.03.2009

Dia - Multivisionsshow:
„Auf dem Landweg nach
und durch Indien“

von und mit Thomas Bäumel

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Für den Fotodesigner Thomas Bäumel ist Indien fast schon wie eine 2. Heimat. Bereits 2 Mal reiste er mit seinem Motorrad auf dem Landweg nach Indien und auch wieder zurück. Insgesamt war er 4 Jahre unterwegs und legte dabei 80.000 Kilometer zurück.

In unserer schnelllebigen Zeit liegt für ihn der Reiz bei seinen Überlandreisen in der intensiven Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Menschen. Dadurch wird der fließende Übergang von Europa bis nach Asien für jeden nachvollziehbar.

Seine brandneue Multivisionsshow nimmt den Betrachter mit auf den Weg durch die Türkei, dem Bindeglied zwischen Okzident und Orient, bevor es weiter in den Iran geht. Die enorme Gastfreundschaft und Lebenswürdigkeit der Bevölkerung, die Bäumel und seine Lebensgefährtin Andrea Höß dabei erfahren haben, steht wohl im absoluten Widerspruch zu dem von den westlichen Medien geprägten Bild. In Pakistan erwartete die beiden grandiose Naturschauspiele entlang der alten Seidenstraße.

Trotz allem war Indien das Land, das in jeder Hinsicht die tiefsten Eindrücke auf ihren Reisen hinterließ. Sie durchquerten das ganze Land bis an die Südspitze. Unter dem Titel „Auf dem Landweg nach und durch Indien“ ist eine sehr außergewöhnliche Multivisionsshow entstanden, die höchstes Ansteckungspotential mit Reiseieber nicht ausschließen kann.

Kartenvorverkauf: Tourist Information, Tickethotline 0831/5859754 oder an der Abendkasse

Samstag, 14.03.2009

Kabarett mit Marga Bach

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 12,00 € (Karten ab sofort in der Tourist-Information Apolda)

„Männer, Midlife und Misere“

nicht nur ein Frauen(tags)programm



Ein Geschenk für die Damen, gewidmet den Herren, mit Direktheiten über unser liebstes Gegenstück. Varianten der fast verlorengegangenen Kommunikation, kuschelbissige Fraulichkeiten und umarmelte sonntagsfrühmorgens Brötchenholengeher werden genauso geliebt, wie „Die Männer mit bayrischem Akzent“. Ein Tip: Benutzen Sie an diesem Tag einen wasserfesten Mascara.

APOLDAER AMATEURTHEATER

„Ein Tag bei Hoppenstedts“

dreizehn Szenen einer oder zweier Ehe/n von Loriot

Termine:

07.03.2009, Beginn: 19.30 Uhr

08.03.2009, Beginn: 15.00 Uhr

21.03.2009, Beginn: 19.30 Uhr

22.03.2009, Beginn: 15.00 Uhr

Wir hoffen, Sie haben es sich bequem gemacht, um den kommenden ganz alltäglichen Wahnsinn - abgezapft und originalverköstet von Vicco von Bülow, alias Loriot - unbeschadet zu überstehen.

Aber, mal Hand aufs Herz, ist nicht jeder von uns irgendwo ein bisschen Hoppenmann und Blöhdstedt

Viel Vergnügen wünschen Ihnen die Mitglieder des Apoldaer Amateurtheaters

AUSSTELLUNGEN in Apolda

**Glockenmuseum,
Bahnhofstraße 41**

bauhaus 2009

22.01. - 22.03.2009

„Die Nasen Die Bösen Die Bunten“

Hommage an die Bauhausbühne
das weimarer figurentheater gnadenlos schick

05.04. - 21.06.2009

„Freche, gute Bilder“

Der Dessauer Maler Carl Marx

**Kunsthau Apolda Avantgarde,
Bahnhofstraße 42**

11.01. - 22.03.2009

bauhaus 2009

„Adolf Hoelzel“

Wegbereiter der Abstraktion

05.04. - 21.06.2009

„László Moholy-Nagy“

Auf dem Weg nach Weimar 1917-1923

Eiermann-Bau, Auenstraße 11

23.04. - 19.07.2009

bauhaus 2009

„Der Stuhl als
Konzept der Moderne“

09.05. - 31.12.2009

„Die Moderne in Thüringen – vom Bauhaus zu Egon Eiermann“

Thüringer Bücherfrühling 2009

„Meine zwei Halbzeiten“ –
Lesung mit dem Fußballtrainer

Jörg Berger

Termin: 19.03.2009

Beginn: 19.30 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturzentrum

Schloss Apolda,

Unterm Schloss 3,

5,00 €, ermäßigt 3,00 €

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €

Kartenvorverkauf: www.herbstlese.de

und Information: Tourist-Information

Apolda

Stadtbibliothek Apolda

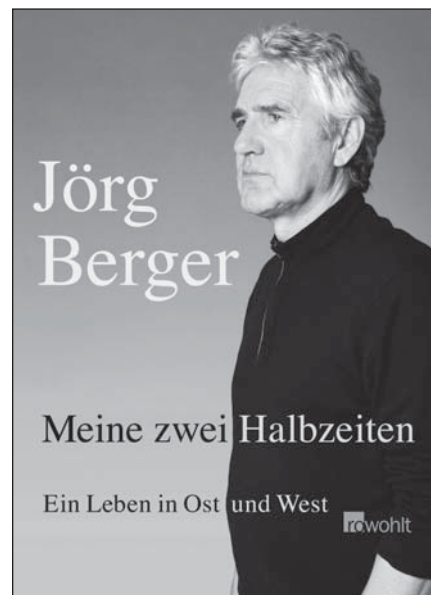


Foto: privat

In den siebziger Jahren war Jörg Berger in der DDR ein anerkannter Fußballtrainer. Er sollte Georg Buschner auf dem Chefessel der Nationalmannschaft folgen, doch aus politischen Gründen floh er 1979 über Jugoslawien in die Bundesrepublik. Als DDR-Flüchtling sah er sich jedoch auch hier weiterhin Bedrohungen seitens der Staatssicherheit ausgesetzt; überlebte Mitte der achtziger Jahre einen Giftanschlag.

Er musste ganz von vorn beginnen, wurde durch seine Fähigkeiten als Trainer aber schon bald zu einer der prominentesten Figuren in der Bundesliga. Jörg Berger gilt als Motivationskünstler, der besonders als Retter abstiegsbedrohter Vereine auftrat, was ihm den Spitznamen ‚Feuerwehrmann‘ eintrug.

2002 sah sich Berger jedoch mit seiner größten Herausforderung konfrontiert: der Diagnose Krebs.

Er pausierte längere Zeit als Trainer von Alemannia Aachen, unterzog sich 2005 erneut einer Operation und 2008 einer Chemotherapie.

Derzeit arbeitet Berger als Fußballexperte im Fernsehen.

Bergers Buch „Meine zwei Halbzeiten“ schildert ein Leben in beiden Teilen Deutschlands. Offen und ohne Bitterkeit, lebendig und sehr bewegend.

In Zusammenarbeit mit dem Literaturverein Erfurter Herbstlese e. V. lädt die Stadtbibliothek Apolda herzlich ein.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Ambulanter Hospizdienst Jena/Apolda sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Apolda

In vertrauter Umgebung mit vertrauten Menschen bis zuletzt leben und in Würde sterben – das wünschen sich viele Menschen. Diesem Anliegen hat sich der Förderverein Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst verpflichtet.

Der ambulante Hospizdienst Apolda ist eine Zweigstelle des Fördervereins Hospiz Jena e.V. und seit 2005 in Apolda und Umgebung tätig.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die einfühlsam Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens begleiten und deren Angehörige unterstützen. Voraussetzung dafür ist die intensive persönliche Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer und die Teilnahme an einem Befähigungskurs für ehrenamtliche Hos-

pizhelfer/innen. Der genaue Kursablauf wird an einem Einführungstag vorgestellt.

Datum: 21.02.2009,

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Apolda, Stobraer Straße 12 (Eingang Nr 10)

Inhalt: Einblick in die Methoden des Kurses, Kennenlernen der Kursleitung und des Kursablaufes

Alle interessierten bitten wir um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung für ein Vorgespräch zur Kursteilnahme!

Kontaktadresse:

Förderverein Hospiz Jena e.V.,
Drackendorfer Straße 12a, 07747 Jena,
Tel. 03641/226373, Fax 03641/226374,
e-Mail: hospiz-jena@web.de

Schulentlassung 1959 !

Wer noch keine Einladung erhalten hat, sollte sich bitte umgehend unter Tel. 036 44/55 2343 melden.

Pachtgarten zu vergeben

In der Kleingartenanlage „Am Katharinenweg“ e. V. in Apolda ist derzeit ein Garten mit Laube zu vergeben. Wer Interesse hat, kann sich beim Vorsitzenden:

Gartenfreund Heinz Planer,
Tel. 03644 554714,
Mail: heplaner@web.de melden.
gez. Der Vorstand

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2009

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für diejenigen Steuerschuldner, die für das Jahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Termine und Beträge gelten wie in dem Bescheid vom 07.09.2006, vom 12.01.2007 oder vom 09.01.2008 (jeweils sofern vorhanden; der Neueste ist gültig) für die Folgejahre angegeben.

Das trifft für Steuerschuldner zu, denen nach den vorgenannten Abgabenbe-

scheid(en) kein Änderungsbescheid zugegangen ist.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diejenigen Steuerzahler, bei denen sich zum Vorjahr Änderungen ergeben, erhalten einen neuen Steuerbescheid zugesandt. Personen, die im Jahr 2009 erstmals steuerpflichtig werden, erhalten ebenfalls Steuerbescheide.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

Apolda, den 11.02.2009

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Für den Kreis Weimarer Land wird im Frühjahr 2009 folgender Brennzeitraum festgelegt:

16.03. bis 21.03.2009
und

23.03. bis 28.03.2009

Montag bis Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr

In dieser Zeit ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung der Voraussetzungen und Forderungen gestattet. Das Wohl der Allgemeinheit darf jedoch nicht beeinträchtigt werden. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, dass derartige Feuer mit der gebotenen Rücksichtnahme auf Nachbarn angelegt werden müssen. Laub sollte wegen starker Rauchentwicklung nicht verbrannt werden.

Generelle Brennverbote gelten an Sonntagen und Feiertagen!

Pflanzliche Abfälle können auch an den Kompostanlagen Böttelborn und Süßenborn sowie im Erdstofflager (Küchelgrube Apolda) abgegeben werden.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen.

Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Missbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung

Das Verbrennen ist unter Angabe von:

- Name, Anschrift
 - Verbrennungsdatum und -ort
- mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin dem

**Bürgerbüro
der Stadtverwaltung Apolda,
Am Stadthaus 1
99510 Apolda
Tel.: 03644 650600
Fax: 03644 650504, eMail: buero@apolda.de**
anzuzeigen.

Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 17.12.2008

Beschluss-Nr. 384 – XXXVIII / 08
Kostenspaltungsbeschluss Gehweg Straße der Einheit in Oberroßla

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda, für die Erneuerung des Gehweges in der Straße der Einheit in Oberroßla, im Abschnitt Einmündung Friedensstraße 16 bis Einmündung Friedensstraße 24, Ausbaubeiträge zu erheben.

Beschluss-Nr. 385 – XXXVIII / 08
Kostenspaltungsbeschluss Fahrbahn und Oberflächenentwässerung Bornsgasse in Oberroßla

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda, für die Erneuerung der Fahrbahn und der Oberflächenentwässerung in der Bornsgasse in Oberroßla Ausbaubeiträge zu erheben.

Beschluss-Nr. 386 – XXXVIII / 08
Haushalt 2009

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung im Haushaltsplan für das Jahr 2009.

*

Beschluss-Nr. 387 – XXXVIII / 08
Finanzplan 2008 – 2012

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2008 – 2012.

Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltsplan 2009 bei.

Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 18. Februar 2009

Aufgrund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs.1 der Thüringer Kommunalordnung –ThürKO– in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19. November 2008 (GVBl. S. 394 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Hauptsatzung der Stadt Apolda vom 15. Dezember 2004 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 12/04), zuletzt geändert durch die Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 30. Januar 2008 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 11), wird wie folgt geändert:

1. Der § 6 wird wie folgt geändert::

- a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Ortsteile, Ortsteilbürgermeister, Ortsteilrat“.
- b) Der Absatz 1 erhält folgende Fassung: „(1) Das Stadtgebiet gliedert sich in die Ortsteile Apolda, Herrensen-Sulzbach, Nauendorf, Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Schöten, Utenbach und Zottelstedt. Die Gebiete der Ortsteile Herrensen-Sulzbach, Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Schöten, Utenbach und Zottelstedt entsprechen den Gebieten der ehemaligen Gemeinden mit selben Namen.

Die räumliche Abgrenzung des Ortsteiles Nauendorf ergibt sich aus der

als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist. Das übrige Gebiet der Stadt Apolda ist der Ortsteil Apolda.

Alle Ortsteile, außer Apolda, erhalten eine Ortsteilverfassung.

Die Ortsteile behalten ihren Namen und führen ihn in Verbindung mit dem Namen der Stadt Apolda.

Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters und des Ortsteilrates erfolgt nach den Regelungen in den Absätzen 2 und 3.“

- c) Der Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Buchstabe l) wird wie folgt geändert:

Der Satz 1 wird gestrichen.

In Satz 5 wird das Wort „verbleibende/n“ gestrichen und nach dem Wort „Stimme/n“ das Wort „auch“ eingefügt.

- bb) Buchstabe o) wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Worte „wobei diese sich an die Ermittlung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsbürgermeisters anschließt“ ersetzt durch „zum Abschluss der Ermittlung der Ergebnisse der an diesem Wahltag stattfindenden Wahlen“ ersetzt.

2. Die §§ 6, 7 und 8 werden wie folgt geändert:
 - Es wird jeweils das Wort „Ortsbürger-

meister“ durch das Wort „Ortsteilbürgermeister“, das Wort „Ortsbürgermeisters“ durch das Wort „Ortsteilbürgermeisters“, das Wort „Ortschaftsrat“ durch das Wort „Ortsteilrat“, das Wort „Ortschaftsräte“ durch das Wort „Ortsteilräte“, das Wort „Ortschaftsrates“ durch das Wort „Ortsteilrates“, das Wort „Ortschaftsratsmitglieder“ durch das Wort „Ortsteilratsmitglieder“, das Wort „Ortschaftsverfassung“ durch das Wort „Ortsteilverfassung“, das Wort „Ortschaft“ durch das Wort „Ortsteil“ und das Wort „Ortschaften“ durch das Wort „Ortsteile“ ersetzt.

3. In § 7 Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „sowie der Fraktionsvorsitzenden“ gestrichen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Apolda, 18. Februar 2009
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Hinweis:

Die der Satzung als Anlage beigefügte Karte über die räumliche Abgrenzung des Ortsteiles Nauendorf wird in der Zeit vom 24.02. bis 04.03.2009 im Bürgerbüro der Stadt Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2009

Gemäß § 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen (ThürNKFG) vom 19. November 2008 (GVBl. S. 394 ff.),

ergeht folgender Nachtrag zur öffentlichen Bekanntmachung vom 16. Januar 2009 (Amtsblatt der Stadt Apolda - Seite 10) der Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2009:

4. Die Haushaltssatzung 2009 mit dem Haushaltsplan liegt bis zur Entlastung und Beschlussfassung nach § 80 Abs. 3 Satz

1 der ThürKO über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 in der Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich Finanzen, Abteilung Kämmerei, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda zur Einsichtnahme bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Einladung

zur nichtöffentlichen Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirktes Oberroßla/Rödigsdorf am 27.02.2009, 19.00 Uhr, im Volkshaus Oberroßla

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zum Jagdbezirk Oberroßla/Rödigsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung Entlastung des Jagdvorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Verschiedenes, Anfragen, Hinweise

gez. **Walter Köditz**/amt. Vorsitzender

HINWEIS

Das **Bürgerbüro** sowie die **Tourist-Informationen** sind am **Rosenmontag, 23. Februar 2009, ab 13.00 Uhr geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Einladung

zur nichtöffentlichen Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirktes Utenbach am **Freitag, 6. März 2009, um 19.00 Uhr**, in die **Gemeindeverwaltung (Schule) Utenbach**

Tagesordnung:

1. Bericht über das zurückliegende Jagdjahr
2. Kassenbericht
3. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes
4. Wahl des neuen Jagdvorstandes
5. Beschluss über den Antrag zur Jagdpachtverlängerung
6. Beschluss über die Anwendung der neuen Mustersatzung
(Die Mustersatzung liegt zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.)
7. Sonstiges

gez. **Harald Apel**/Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Utenbach

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 30.01.2009 beantragten Personalausweise und bis zum 30.01.2009 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

- Anzeigen -

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 20.02.2009

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Let's Party! **20.3.09 OLDIEABEND**
FESTHALLE DER VEREINSBRAUEREI APOLDA 20:00 UHR



Die Ostrock-Legende!

Karussell
+ MadDoxxx Leipzig

Das Bier aus Thüringen
Apoldaer

Kartenvorverkauf:
Vereinsbrauerei Apolda
und Apolda Information
Eintritt: 10 €

© eye & spast 02.09



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

AUTOGENES TRAINING
Neue Kraft schöpfen durch Entspannung
Jeder hat diese Kraft in sich. Es gilt, sie zu entdecken!

Kursangebote für alle Altersgruppen!
 - Die Kurse werden von den Krankenkassen unterstützt, Kurskosten werden ganz oder teilweise zurückerstattet. -
Bernadette Weber, Heilpädagogin
 www.kraft-in-mir.de Telefon: 03644 550526

Praxis für Physiotherapie
Constanze Grau
 staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Öffnungszeiten:
 Mo 8-12 und 15-20 Uhr
 Di 8-12 und 15-20 Uhr
 Mi 8-14 Uhr (18-20 Uhr Kurs VHS)
 Do 8-12 und 13-17 Uhr
 Fr 8-14 Uhr

Rosestraße 4
 (direkt am Bahnhof)
99510 Apolda
Tel. 03644 515313
Fax 03644 515316

Natürlich
...das fühlt sich wirklich wohl!

Alte Stadt - Apotheke Apolda

Frühjahrsputz für den Körper –
 Entsäuren, entgiften, entschlacken!
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

Vortrag: Wie mache ich eine Fastenkur?
Wann: 12. März 18.30 Uhr
Wo: Seminarraum Apotheke
Referent: Apothekerin Brita Rodner

Fastengruppe vom 13. bis 20. März mit verschiedenen Veranstaltungen.

Bitte melden Sie sich an.
Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke
 Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

KANN SCHERE
 Inhaberin: Ivonne Bilau

MEISTERBETRIEB



Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda
 Telefon 03644 51 49 21

Ständig Aktionen zu günstigen Preisen!

Wir sind für Sie da
 Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr

BASU-Abholmarkt für Tiernahrung



Mineralfutter, Vormischungen
 für Pferde, Rinder, Kälber, Schweine, Schafe und Ziegen, Hunde, Katzen, Geflügel, Tauben, Kaninchen und Kleinnager

Milchaustauscher
 für Kälber, Ferkel, Lämmer und Fohlenmilch

Alleinfutter
 für Pferde, Hunde, Katzen, Geflügel, Tauben, Kaninchen, Kleinnager, Vögel, Zierfische sowie Zuchtzubehör

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

BASU Mineralfutter GmbH
BASU Heimtierspezialitäten GmbH
 Bergstraße 2
 99518 Bad Sulza/Thüringen
 Telefon: 03 64 61/8200
 Fax: 03 64 61/820 20
 info@basu-kraft.de

STADTHALLE APOLDA
 VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sa. 28.02.09 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett

 Sie können es nicht lassen... das Nachdenken. So machen sich die Schauspieler der kabarettistischen WürGESchlange in ihrem neuesten Programm „Wenn du denkst...“ Gedanken über die Kandesbunzlerin, wann die Deutsche Bahn beim Schienenersatzverkehr zu Ballonfahrten übergeht u. v. m.

Karten: Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100

Fr. 27.03.09 20.00 Uhr IRISH NIGHT

 mit THE SANDSACKS und der Diskothek BONANZA
 „The Sandsacks“ bereichern seit Jahren die mittelalterlichen Bühnen mit zarten und harten Klängen auf Schalmeien, Dudelsäcken und Trommeln. Mit viel Witz und Charme ziehen sie das Publikum in ihren Bann und sorgen so für beste Unterhaltung.

Karten: Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und TA-Geschäftsstelle, Johannisgasse 1, Tel.: 03644 533728

Weitere Veranstaltungen

Fr. 20.02.	21.11 Uhr	APRES SKI PARTY mit „Mons Pubis“ und vielen Überraschungen
Sa. 21.02.	19.11 Uhr	GROSSER SAUSER
So. 22.02.	14.00 Uhr	KINDERFASCHING
Mo. 23.02.	19.11 Uhr	ROSENMONTAGSBALL
Di. 24.02.	14.00 Uhr	RENTNERSAUSER
Di. 03.03.	9.30 Uhr	SCHÜLERKONZERT – Kids meet classic
So. 08.03.	16.00 Uhr	MELODIEN DER HERZEN Eine Gala bekannter und beliebter Operettenmelodien bis zu den Anfängen des Musicals.
Do. 12.03.	15.00 Uhr	TANZ in den FRÜHLING für Junggebliebene mit Soloentertainer Günter Bach
Sa. 14.03.	10.00 bis	KREATIVMESSE
So. 15.03.	18.00 Uhr	KREATIVMESSE
Di. 24.03.	9.30 Uhr	„Mein sicherer Schulweg – Sicherheit braucht Köpfchen“, Theater für Kinder
Do. 09.04.	15.00 Uhr	OSTERTANZ für Junggebliebene mit Soloentertainer Günter Bach
Do. 30.04.	19.00 Uhr	TANZ IN DEN MAI Mieterveranstaltung der WGA

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!